



MBB

QUARTALSMITTEILUNG
30. SEPTEMBER 2024

MBB SE, Berlin

MBB in Zahlen

Neun Monate (ungeprüft)	2024	2023	Δ 2024 / 2023
Ergebniszahlen (bereinigt*)	T€	T€	%
Umsatzerlöse	764.580	691.047	10,6
Betriebsleistung	764.640	692.045	10,5
Gesamtleistung	785.846	716.461	9,7
Materialaufwand	-423.506	-430.177	-1,6
Personalaufwand	-216.970	-187.424	15,8
EBITDA	93.190	49.564	88,0
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>12,2 %</i>	<i>7,2 %</i>	
EBIT	59.801	19.300	209,8
<i>EBIT-Marge</i>	<i>7,8 %</i>	<i>2,8 %</i>	
EBT	61.284	21.053	191,1
<i>EBT-Marge</i>	<i>8,0 %</i>	<i>3,0 %</i>	
Konzernergebnis nach Nicht beherrschenden Anteilen	20.407	4.427	360,9
EPS in €	3,76	0,77	387,3
Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien (in Tsd.)	5.431	5.742	
Ergebniszahlen (IFRS)	T€	T€	%
EBITDA	89.923	47.973	87,4
Konzernergebnis nach Nicht beherrschenden Anteilen	17.279	2.545	578,9
EPS in €	3,18	0,44	
Bilanzzahlen (IFRS)	30.09.	31.12.	
	T€	T€	%
Langfristige Vermögenswerte	411.939	396.366	3,9
Kurzfristige Vermögenswerte	753.882	752.655	0,2
Darin enthaltene liquide Mittel**	481.469	529.635	-9,1
Gezeichnetes Kapital	5.436	5.716	-4,9
Sonstiges Eigenkapital	748.733	758.192	-1,2
Eigenkapital insgesamt	754.170	763.908	-1,3
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>64,7 %</i>	<i>66,5 %</i>	
Langfristige Schulden	111.189	102.662	8,3
Kurzfristige Schulden	300.463	282.450	6,4
Bilanzsumme	1.165.821	1.149.020	1,5
Nettofinanzmittel (net cash (+) / net debt(-))**	418.514	475.293	-11,9
Mitarbeiter (Stichtag)	4.009	3.782	6,0

* Hinsichtlich der Bereinigungen verweisen wir auf die Ausführungen innerhalb der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

** Dieser Wert versteht sich inklusive des physischen Goldbestands und der Wertpapiere.

Bei Prozentangaben und Zahlen in diesem Bericht können Rundungsdifferenzen auftreten.

Geschäftsverlauf, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Geschäftsverlauf

MBB konnte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres den Umsatz um 10,6 % von 691,0 Mio. € auf 764,6 Mio. € steigern. Im selben Zeitraum erhöhte sich das bereinigte EBITDA um 88,0 % von 49,6 Mio. € auf 93,2 Mio. €. Damit lag die bereinigte EBITDA-Marge mit 12,2 % signifikant über dem Niveau des Vorjahreszeitraums, in dem sie 7,2 % betrug. Das bereinigte Ergebnis pro Aktie betrug 3,76 € und lag damit um ein Vielfaches über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 0,77 €).

Das Segment **Service & Infrastructure**, welches Friedrich Vorwerk und DTS umfasst, steigerte seinen Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 17,3 % auf 411,1 Mio. €. Dabei verzeichnete Friedrich Vorwerk ein Umsatzplus von 23,3 % auf 339,1 Mio. €, was nicht zuletzt einem Umsatzrekord im dritten Quartal von 145,0 Mio. € zu verdanken ist. Bei DTS führten Verschiebungen vom dritten ins vierte Quartal zu einem leichten Umsatzrückgang von 4,6 % auf 72,1 Mio. € nach neun Monaten. Das EBITDA des Segments erhöhte sich signifikant um 92,9 % auf 60,1 Mio. €, was einer EBITDA-Marge von 14,6 % entspricht. Der deutliche Profitabilitätsanstieg ist dabei auf Friedrich Vorwerk zurückzuführen, die in den ersten neun Monaten eine Verdopplung ihrer EBITDA-Marge von 7,4 % im Vorjahr auf nunmehr 14,7 % verzeichnete. Hintergrund dieser hervorragenden Geschäftsentwicklung ist der qualitativ hochwertige Auftragsbestand von 1.178,2 Mio. €, welcher die stark wachsende Nachfrage nach innovativen Infrastrukturlösungen im Zuge der Energiewende deutlich belegt. DTS konnte die EBITDA-Marge mit 14,4 % (Vorjahr: 14,3 %) nach neun Monaten leicht steigern.

Der Auftragseingang von Friedrich Vorwerk lag in den ersten neun Monaten bei 516,4 Mio. € und damit bei mehr als dem 1,5-fachen des Umsatzes im gleichen Zeitraum. Besonders hervorzuheben ist hierbei vor allem der Großauftrag für die Realisierung der landseitigen Erdkabelverbindung in den Offshore-Anbindungsprojekten BalWin3 und LanWin4 mit einem auf Friedrich Vorwerk entfallenden Gesamtvolumen im deutlich dreistelligen Millionenbereich. Vor dem Hintergrund der hervorragenden Entwicklung in den ersten neun Monaten sowie eines unverändert positiven Ausblicks hat Friedrich Vorwerk seine Prognose für das Geschäftsjahr 2024 am 21. Oktober 2024 zum zweiten Mal angehoben und erwartet nunmehr einen Umsatz von 430 bis 460 Mio. € bei einer Profitabilität von 14 bis 15 % EBITDA-Marge.

Das Segment **Technological Applications**, welches die börsennotierten Gesellschaften Aumann und Delignit umfasst, verzeichnete in den ersten neun Monaten ein Umsatzwachstum von 5,8 % auf 283,3 Mio. € (Vorjahr: 267,7 Mio. €). Auch in diesem Segment stieg das EBITDA deutlich um 46,4 % auf 27,5 Mio. € (Vorjahr: 18,8 Mio. €). Aumann konnte dabei den Umsatz um 16,8 % auf 233,1 Mio. € steigern und das bereinigte EBITDA von 14,1 Mio. € auf 25,7 Mio. € ein weiteres Mal nahezu verdoppeln. Damit erreichte Aumann eine bereinigte EBITDA-Marge von 11,0 % (Vorjahr: 7,0 %). In einem herausfordernden Marktumfeld liegen der Auftragseingang des Unternehmens mit 157,9 Mio. € sowie der Auftragsbestand von 223,6 Mio. € nach neun Monaten jeweils unter dem hohen Vorjahresniveau. Für das Geschäftsjahr 2024 konkretisiert Aumann seine Prognose auf rund 320 Mio. € Umsatz bei einer EBITDA-Marge am oberen Ende der prognostizierten Spanne von 9 bis 11 %. Delignit sieht sich in einer zunehmend angespannten Automobilbranche mit einer deutlichen Nachfrageschwäche seitens wesentlicher OEM-Großkunden konfrontiert und verzeichnet daher in den ersten neun Monaten einen Umsatzrückgang. Vor dem Hintergrund der eingetrübten Nachfragesituation hat Delignit am 18. Oktober 2024 die Jahresprognose angepasst und erwartet nunmehr einen Umsatz von 63 bis 67 Mio. € bei einer EBITDA-Marge von 4 bis 6 %.

Im Segment **Consumer Goods** sind der Matratzenhersteller CT Formpolster sowie die auf Tissue-Produkte spezialisierte Hanke zusammengefasst. Der Umsatz des Segments ging um 4,1 % auf 70,4 Mio. € zurück (Vorjahr: 73,5 Mio. €), was insbesondere auf die temporär schwächere Nachfrage der Verbraucher im Möbel- und Matratzenmarkt zurückzuführen ist. Das EBITDA des Segments lag mit 5,9 Mio. € hingegen sehr deutlich über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 0,2 Mio. €). Wesentlicher Treiber hierfür ist die für Hanke zum Jahreswechsel entfallene hohe Energiepreisbindung des Vorjahres, wodurch Hanke zur gewohnt hohen Profitabilität zurückgekehrt ist.

Im Rahmen des freiwilligen öffentlichen Aktienrückkaufangebotes 2024/I mit Annahmefrist vom 5. Februar bis zum 4. März 2024 hat die MBB SE 393.522 eigene Aktien zu einem Preis von 96,00 € je Stückaktie erworben. Dies entspricht einem Anteil von rund 6,9 % des Grundkapitals sowie einem Gesamtkaufpreis ohne Erwerbsnebenkosten von 37,8 Mio. €.

Die MBB SE hat in den ersten neun Monaten 2024 691.729 Aktien der Friedrich Vorwerk Group SE erworben, so dass ihr Anteil am Unternehmen nunmehr 50,32 % beträgt (31. Dezember 2023: 46,86 %).

Weiterhin hat die Aumann AG in den ersten neun Monaten 348.272 eigene Aktien im Rahmen eines Aktienrückkaufprogramms mit einem Gesamtwert von 6,0 Mio. € erworben. Die Aumann AG hält zum 30. September 2024 eigene Aktien im Umfang von 5,9 %.

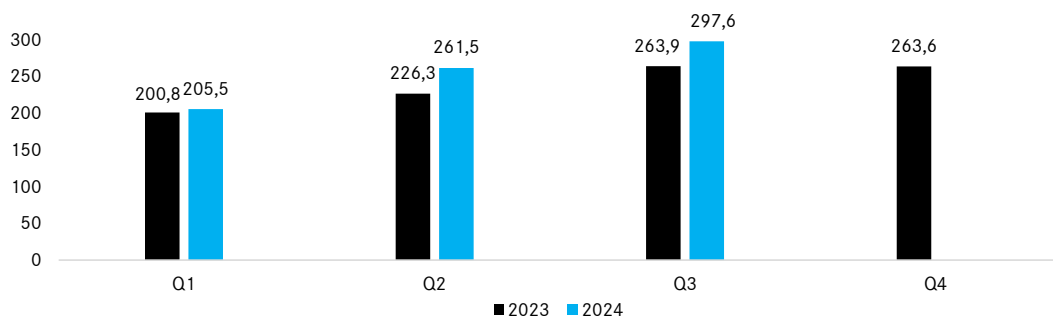
Am 26. August 2024 endete die Wartefrist des Aktienoptionsprogramms 2020 der MBB SE. Mit Ablauf der Wartefrist des Aktienoptionsprogramms 2020 wurde die Anzahl der ausübaren Aktienoptionen bestimmt. Im September 2024 wurden aus dem Aktienoptionsprogramm 2020 insgesamt 113.299 Optionen zu einem durchschnittlichen Ausübungspreis von 39,52 € je Optionen ausgeübt. Der Mittelzufluss aus der Ausübung der Optionen durch die Programmberechtigten im dritten Quartal belief sich auf 4,5 Mio. €. Zur Erfüllung des Programms wurden gehaltene eigene Aktien verwendet. Der geldwerte Vorteil der ausgeübten Aktienoptionsrechte wird durch die MBB SE versteuert. Zusätzlich zur Inanspruchnahme der über die Programmlaufzeit gebildeten Rückstellung in Höhe von 3,0 Mio. € wurde im dritten Quartal ein Personalaufwand in Höhe von 1,8 Mio. € für die Versteuerung des geldwerten Vorteils erfasst. Der tatsächliche geldwerte Vorteil bemisst sich dabei anhand des Aktienkurses am Tag der Übertragung der Aktien auf die Programmberechtigten. Die Zahlung für die Versteuerung des geldwerten Vorteils in Höhe von 4,8 Mio. € wurde erst im Oktober 2024 fällig, so dass zum 30. September 2024 die entsprechende Verbindlichkeit noch bestand.

Die Personalaufwendungen im Zusammenhang mit dem Aktienoptionsprogramm 2020 werden als „Bereinigungseffekte EBITDA“ erfasst. Der Bereinigungseffekt aus dem Aktienoptionsprogramm 2020 der MBB SE in den ersten neun Monaten 2024 belief sich auf 2,8 Mio. € (Vorjahr: 1,0 Mio. €). Der Anstieg des Bereinigungseffekts resultiert aus dem zuvor genannten zusätzlichen Personalaufwand für die Versteuerung des geldwerten Vorteils.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des MBB-Konzerns stellt sich trotz der volatilen gesamtkonjunkturellen Entwicklungen äußerst positiv dar. Der konsolidierte Umsatz liegt nach neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 mit 764,6 Mio. € um 10,6 % über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 691,0 Mio. €).

Umsatz nach Quartalen
in Mio. €

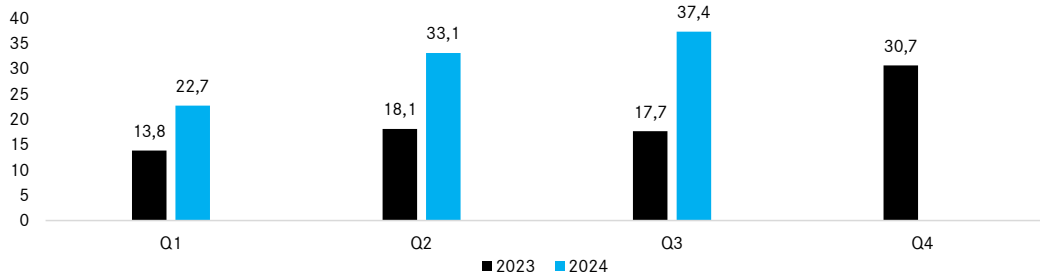


Die Erträge aus Equity-Beteiligungen betragen 8,6 Mio. € (Vorjahr: 12,1 Mio. €) und stammen aus Arbeitsgemeinschaften bei Friedrich Vorwerk. Die weiteren sonstigen betrieblichen Erträge von 12,7 Mio. € (Vorjahr: 12,3 Mio. €) beinhalten Erträge aus Wertpapieren von 2,5 Mio. €, Erträge aus der Verrechnung von Sachbezügen von 2,4 Mio. €, Erträge aus aktivierten Eigenleistungen von 2,1 Mio. €, Erträge aus Erstattungen und Zuschüssen von 1,6 Mio. €, Erträge aus der Währungsumrechnung von 0,8 Mio. € sowie weitere Erträge in Höhe von 3,2 Mio. €. Die aktivierten Eigenleistungen betreffen im Wesentlichen die Aktivierung von Entwicklungskosten bei Aumann.

Der Materialaufwand hat sich um 1,6 % auf 423,5 Mio. € verringert, der bereinigte Personalaufwand ist um 15,8 % auf 217,0 Mio. € mit der von 3.782 auf 4.009 gestiegenen Mitarbeiterzahl und den höheren Tarifabschlüssen gestiegen.

Die Gemeinkosten betragen in den ersten neun Monaten 52,2 Mio. € (Vorjahr: 49,3 Mio. €). Hierin enthalten sind insbesondere Instandhaltungs- und Wartungsaufwendungen, Rechts- und Beratungskosten, Werbekosten, Versicherungsprämien sowie Reisekosten und sonstige Fremdleistungen.

Der MBB-Konzern erzielte nach neun Monaten 2024 ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in Höhe von 93,2 Mio. € (Vorjahr: 49,6 Mio. €), was einer Steigerung von 88,0 % entspricht. Die bereinigte EBITDA-Marge beträgt 12,2 % (Vorjahr: 7,2 %). Bereinigt wurden in den ersten neun Monaten 2024 Personalaufwendungen in Höhe von 3,3 Mio. € (Vorjahr: 1,6 Mio. €), die im Zusammenhang mit den Aktienoptionsprogrammen der MBB SE und der Aumann AG stehen. Mit dem Abschluss des Aktienoptionsprogramms 2020 der MBB SE werden sich diese Bereinigungen ab dem vierten Quartal 2024 signifikant reduzieren.

EBITDA (adj.) nach Quartalen
in Mio. €

Die bereinigten Abschreibungen haben sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 10,3 % erhöht und lagen für die ersten neun Monate 2024 bei 33,4 Mio. €. Bereinigt wurden Abschreibungen auf im Rahmen von Kaufpreisallokationen aktivierte Vermögenswerte in Höhe von 0,5 Mio. € (Vorjahr: 1,7 Mio. €).

Hieraus resultiert ein bereinigtes EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) in Höhe von 59,8 Mio. € (Vorjahr: 19,3 Mio. €).

Unter Berücksichtigung eines Finanzergebnisses von 1,5 Mio. € (Vorjahr: 1,8 Mio. €) ergibt sich ein bereinigtes Ergebnis vor Steuern (EBT) in Höhe von 61,3 Mio. € (Vorjahr: 21,1 Mio. €).

Das bereinigte Konzernergebnis nach Minderheiten beträgt 20,4 Mio. € (Vorjahr: 4,4 Mio. €) bzw. 3,76 € (Vorjahr: 0,77 €) pro Aktie nach neun Monaten.

Das Eigenkapital beträgt 754,2 Mio. € zum 30. September 2024 (31. Dezember 2023: 763,9 Mio. €). Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von 1.165,8 Mio. € (31. Dezember 2023: 1.149,0 Mio. €) beträgt die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag 64,7 % und hat sich gegenüber 66,5 % zum 31. Dezember 2023 leicht gemindert. Die Minderung des Konzerneigenkapitals in den ersten neun Monaten ist vorwiegend auf den Rückkauf eigener Aktien durch MBB SE (-37,8 Mio. €) und durch Aumann AG (-6,0 Mio. €), den Anteilserwerb von zusätzlichen 3,46 % an Friedrich Vorwerk (-11,1 Mio. €) sowie auf Gewinnausschüttungen an MBB Gesellschafter (-5,4 Mio. €) und an Nicht beherrschende Gesellschafter (-3,1 Mio. €) zurückzuführen. Gegenläufig wirkte die Gold- und Wertpapierbewertung zum beizulegenden Zeitwert (11,2 Mio. €) sowie das in den ersten neun Monaten 2024 nach IFRS erzielte Ergebnis nach Steuern von 36,2 Mio. €, welches zu 17,3 Mio. € auf Gesellschafter der MBB SE und zu 19,0 Mio. € auf Nicht beherrschende Anteile entfällt.

Zum 30. September 2024 hatte der MBB-Konzern einen Bestand an liquiden Mitteln (inklusive Wertpapiere und physischer Goldbestände) von 481,5 Mio. € (31. Dezember 2023: 529,6 Mio. €), davon entfallen 281,6 Mio. € auf die MBB SE (31. Dezember 2023: 311,5 Mio. €). Nach Abzug der Finanzverbindlichkeiten des Konzerns von 63,0 Mio. € (31. Dezember 2023: 54,3 Mio. €) ergibt sich ein Net Cash des MBB-Konzerns von 418,5 Mio. € gegenüber 475,3 Mio. € zum 31. Dezember 2023. Hiervon entfielen 281,4 Mio. € (31. Dezember 2023: 311,1 Mio. €) auf die MBB SE.

Das Net Cash wurde durch den Erwerb eigener Aktien durch die MBB SE (-37,8 Mio. €) und durch die Aumann AG (-6,0 Mio. €), Nettoinvestitionen in die Sachanlagen und in die immateriellen Vermögenswerte (-41,3 Mio. €), durch Auszahlungen zur Erhöhung der Geschäftsanteile an Friedrich Vorwerk (-11,1 Mio. €), sowie Gewinnausschüttungen an Nicht beherrschende Gesellschafter aus Eigenkapital (-3,1 Mio. €) sowie aus Fremdkapital bei Personengesellschaften (-0,6 Mio. €) gemindert. Gegenläufig wurde der Net Cash durch den Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von 40,4 Mio. € sowie durch Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Aktien im Rahmen anteilsbasierter Vergütungen von 4,5 Mio. € erhöht. Zusätzlich beeinflussten zahlungsunwirksame Effekte den Net Cash, wobei sich hier insbesondere die Gold- und Wertpapierbewertung zum beizulegenden Zeitwert (11,2 Mio. €) sowie der Abschluss neuer Leasingverträge und damit einhergehend erhöhte Leasingverbindlichkeiten (-4,6 Mio. €) auswirkten.

In den ersten neun Monaten erfolgten Investitionen in Anleihen in Höhe von 30,6 Mio. € und Aktien in Höhe von 7,6 Mio. €. Dem gegenüber stehen Einzahlungen aus fälligen Anleihen in Höhe von 35,9 Mio. € sowie Aktienverkäufen in Höhe von 16,4 Mio. €. In der Konzernkapitalflussrechnung sind diese Effekte im Cashflow aus der Investitionstätigkeit dargestellt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die MBB SE hat am 30. Oktober 2024 beschlossen, von der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 26. Juni 2024 zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG Gebrauch zu machen. Das Unternehmen beabsichtigt ab dem 15. November 2024 eigene Aktien mit einem Volumen von maximal 15,0 Mio. € bis zu einem Preis von 120,00 € pro Aktie über die Börse zurückzukaufen. Das Aktienrückkaufprogramm soll spätestens am 30. April 2025 enden.

Weiterhin haben die Geschäftsführenden Direktoren sowie der Verwaltungsrat am 30. Oktober 2024 beschlossen, sämtliche 280.223 eigene Aktien zum Zwecke der Kapitalherabsetzung einzuziehen. Dies entspricht 4,90 % des derzeitigen Grundkapitals. Die Anzahl der Stückaktien wird sich damit von 5.716.392 Stück auf 5.436.169 Stück verringern.

Ausblick

Die Geschäftsführenden Direktoren der MBB heben vor dem Hintergrund des Profitabilitätsanstiegs in den ersten neun Monaten ihre Prognose für das Gesamtjahr von mehr als 10 % bereinigter EBITDA-Marge auf 12 % an. Die Umsatzerwartung für das Geschäftsjahr 2024 liegt weiterhin bei 1 Mrd. €.

Berlin, den 14. November 2024

Die Geschäftsführenden Direktoren der MBB SE

IFRS-Konzernzwischenabschluss

Bei Prozentangaben und Zahlen in diesem Bericht können Rundungsdifferenzen auftreten.

Neun Monate		
IFRS-Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.09.2024 T€	01.01. - 30.09.2023 T€
Umsatzerlöse	764.580	691.047
Erhöhung (+), Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	61	998
Betriebsleistung	764.640	692.045
Erträge aus Equity-Beteiligungen	8.551	12.080
Sonstige betriebliche Erträge	12.655	12.337
Gesamtleistung	785.846	716.461
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-244.685	-253.954
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-178.821	-176.223
Materialaufwand	-423.506	-430.177
Löhne und Gehälter	-172.505	-148.899
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-47.732	-40.117
Personalaufwand	-220.237	-189.015
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-52.180	-49.297
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	89.923	47.973
Abschreibungen	-33.881	-31.956
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	56.042	16.017
Finanzerträge	6.441	4.138
Finanzierungsaufwendungen	-2.885	-2.274
Ergebnisanteile Nicht beherrschender Gesellschafter	-2.094	-77
Finanzergebnis	1.463	1.787
Ergebnis vor Steuern (EBT)	57.505	17.804
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-20.128	-7.922
Sonstige Steuern	-1.130	-635
Ergebnis nach Steuern	36.247	9.247
davon entfallen auf:		
- Gesellschafter der MBB SE	17.279	2.545
- Nicht beherrschende Anteile	18.968	6.702
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	3,18	0,44
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ¹	3,18	0,44

¹ Die Vorjahresangabe des verwässerten Ergebnisses je Aktie wurde angepasst (siehe Abschnitt III.9 im Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2023).

Neun Monate		
IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.09.2024 T€	01.01. - 30.09.2023 T€
Ergebnis nach Steuern	36.247	9.247
Posten, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Zeitwertänderungen Anleihen und Gold	3.367	7
Währungsumrechnungsdifferenzen	345	108
Umgliederungen in den Gewinn oder Verlust aus Schuldinstrumenten	535	1.496
Posten, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Zeitwertänderungen Aktien	7.839	10.882
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	12.086	12.492
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	48.334	21.739
Davon entfallen auf		
- Gesellschafter des Mutterunternehmens	29.265	14.873
- Nicht beherrschende Anteile	19.068	6.866

3. Quartal		
IFRS-Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)	01.07. - 30.09.2024 T€	01.07. - 30.09.2023 T€
Umsatzerlöse	297.578	263.869
Erhöhung (+), Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	1.116	1.110
Betriebsleistung	298.694	264.979
Erträge aus Equity-Beteiligungen	3.057	5.270
Sonstige betriebliche Erträge	2.137	3.343
Gesamtleistung	303.887	273.591
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-93.141	-102.880
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-76.358	-71.021
Materialaufwand	-169.498	-173.901
Löhne und Gehälter	-61.118	-51.438
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-17.338	-13.934
Personalaufwand	-78.456	-65.373
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-20.818	-17.201
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	35.115	17.116
Abschreibungen	-11.514	-10.936
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	23.602	6.180
Finanzerträge	2.017	1.467
Finanzierungsaufwendungen	-969	-833
Ergebnisanteile Nicht beherrschender Gesellschafter	-1.328	98
Finanzergebnis	-281	732
Ergebnis vor Steuern (EBT)	23.321	6.912
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-9.617	-2.737
Sonstige Steuern	-524	-294
Ergebnis nach Steuern	13.180	3.881
davon entfallen auf:		
- Gesellschafter der MBB SE	4.045	1.374
- Nicht beherrschende Anteile	9.135	2.507
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,76	0,24
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)¹	0,76	0,24

¹ Die Vorjahresangabe des verwässerten Ergebnisses je Aktie wurde angepasst (siehe Abschnitt III.9 im Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2023).

3. Quartal		
IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.07. - 30.09.2024 T€	01.07. - 30.09.2023 T€
Ergebnis nach Steuern	13.180	3.881
Posten, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Zeitwertänderungen Anleihen und Gold	2.787	-148
Währungsumrechnungsdifferenzen	38	-813
Umgliederungen in den Gewinn oder Verlust aus Schuldinstrumenten	648	150
Posten, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Zeitwertänderungen Aktien	1.083	-2.812
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	4.556	-3.623
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	17.736	257
Davon entfallen auf		
- Gesellschafter des Mutterunternehmens	8.657	-2.326
- Nicht beherrschende Anteile	9.079	2.583

Bilanz	30.09.2024	31.12.2023
Aktiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Langfristiges Vermögen		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	21.215	21.094
Firmenwert	48.899	48.726
Geleistete Anzahlungen	0	4
Immaterielle Vermögenswerte	70.114	69.824
Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	102.457	91.875
Technische Anlagen und Maschinen	63.959	62.238
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	44.999	37.130
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.458	16.647
Sachanlagen	220.875	207.891
Equity-Beteiligungen	13.169	10.578
Übrige Beteiligungen	1	1
Wertpapiere des Anlagevermögens	88.039	89.020
Sonstige Ausleihungen	306	414
Finanzanlagen	101.514	100.012
Aktive latente Steuern	19.436	18.639
	411.939	396.366
Kurzfristiges Vermögen		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	23.560	24.570
Unfertige Erzeugnisse	11.207	9.285
Fertige Erzeugnisse und Waren	13.700	9.775
Geleistete Anzahlungen	19.098	10.747
Vorräte	67.566	54.377
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	84.348	81.962
Vertragsvermögenswerte	185.580	149.563
Ertragsteuerforderungen	11.306	14.424
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	11.426	11.542
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	292.661	257.491
Gold	6.042	4.808
Wertpapiere	118.312	121.906
Derivative Finanzinstrumente	225	172
Finanzielle Vermögenswerte	124.579	126.886
Kasse	39	51
Bankguthaben	269.038	313.850
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	269.077	313.901
	753.882	752.655
Summe Aktiva	1.165.821	1.149.020

Bilanz	30.09.2024	31.12.2023
Passiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.436	5.716
Kapitalrücklage	436.771	469.193
Gesetzliche Rücklage	61	61
Gewinn- und sonstige Rücklagen	98.800	80.355
Nicht beherrschende Anteile	213.102	208.582
	754.170	763.908
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	24.687	23.044
Leasingverbindlichkeiten	9.172	10.759
Verbindlichkeiten aus Genussrechten	10.213	10.213
Vertragsverbindlichkeiten	675	810
Verbindlichkeiten ggü. Nicht beherrschenden Gesellschaftern	4.061	1.967
Sonstige Verbindlichkeiten	1.748	2.769
Rückstellungen für Pensionen	18.928	18.928
Sonstige Rückstellungen	2.334	4.739
Passive latente Steuern	39.371	29.433
	111.189	102.662
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	20.491	12.473
Leasingverbindlichkeiten	8.606	7.865
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61.450	66.316
Vertragsverbindlichkeiten	82.204	97.086
Verbindlichkeiten ggü. Nicht beherrschenden Gesellschaftern	1.295	1.787
Sonstige Verbindlichkeiten	40.359	33.028
Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter	41.024	37.278
Ertragsteuerschulden	8.116	8.997
Sonstige Rückstellungen	36.917	17.619
	300.463	282.450
Summe Passiva	1.165.821	1.149.020

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.09.2024 T€	01.01. - 30.09.2023 T€
Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	56.042	16.017
Abschreibungen	33.881	31.956
Zunahme (+), Abnahme (-) der Rückstellungen	16.865	11.475
Verluste (+), Gewinne (-) aus Anlageabgängen	-100	-197
Ergebnis aus Equity-Beteiligungen	-8.551	-12.080
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	1.276	310
Berichtigungen um zahlungsunwirksame Vorgänge	43.372	31.464
Umgliederungen	-1.008	790
Zunahme (-), Abnahme (+) von Vorräten, Forderungen, anderer Aktiva	-45.880	-88.624
Abnahme (-), Zunahme (+) operativer Verbindlichkeiten, anderer Passiva	-11.470	58.869
Veränderung des Working Capital	-57.350	-29.755
Gezahlte Ertragsteuern	-8.767	-13.152
Erhaltene Zinsen	8.055	5.270
Einzahlungen aus Dividenden von Equity-Beteiligungen	29	2.741
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	40.373	13.375
Investitionen (-), Desinvestitionen (+) immaterielles Anlagevermögen	-5.847	-6.060
Investitionen (-), Desinvestitionen (+) Sachanlagevermögen	-35.490	-29.143
Investitionen (-), Desinvestitionen (+) Finanzanlagen und Wertpapiere	14.206	-57.467
Unternehmenserwerbe (abzgl. erhaltener finanzieller Mittel)	-126	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-27.257	-92.670
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	0	7.989
Auszahlungen für erfolgsneutrale Transaktionskosten aus der Ausgabe von Eigenkapitalinstrumenten	0	-322
Gewinnausschüttung an Gesellschafter	-5.376	-5.716
Auszahlungen an Nicht beherrschende Gesellschafter	-3.628	-3.793
Erwerb eigener Anteile	-37.778	-7.002
Erwerb eigener Anteile durch Tochterunternehmen	-5.972	-6.870
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Aktien im Rahmen anteilsbasierter Vergütungen	4.478	0
Auszahlungen für Zugänge (-), Einzahlungen (+) aus dem Abgang von Gesellschaftsanteilen ohne Änderung der Kontrolle	-11.094	-18.079
Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Finanzkrediten	20.585	21.533
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-11.190	-30.783
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-5.160	-6.768
Zinsauszahlungen	-2.819	-2.237
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-57.954	-52.048
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Finanzmittelfondsentwicklung (Zwischensumme 1-3)	-44.839	-131.342
Auswirkungen von Wechselkursveränderungen (nicht zahlungswirksam)	14	-116
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	313.901	362.706
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	269.077	231.248
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Kasse	39	51
Guthaben bei Kreditinstituten	269.038	231.198
Überleitung zum Liquiditätsbestand am 30.09.	2024	2023
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	269.077	231.248
Gold	6.042	4.491
Wertpapiere	206.351	214.784
Liquiditätsbestand am 30.09.	481.469	450.523

Segmentberichterstattung Neun Monate (ungeprüft)	2024 T€	2023 T€	Δ 2024 / 2023 T€ in %	
Service & Infrastructure				
Umsatzerlöse	411.091	350.365	60.727	17,3%
EBITDA (bereinigt)	60.123	31.172	28.951	92,9%
Segmentvermögen	334.830	332.621	2.209	0,7%
Schulden des Segments	140.894	132.779	8.115	6,1%
Technological Applications				
Umsatzerlöse	283.297	267.737	15.560	5,8%
EBITDA (bereinigt)	27.522	18.796	8.725	46,4%
Segmentvermögen	242.959	274.205	-31.247	-11,4%
Schulden des Segments	133.107	155.295	-22.187	-14,3%
Consumer Goods				
Umsatzerlöse	70.443	73.480	-3.037	-4,1%
EBITDA (bereinigt)	5.866	165	5.701	3453,2%
Segmentvermögen	60.607	56.130	4.477	8,0%
Schulden des Segments	19.043	21.794	-2.751	-12,6%
Überleitung				
Service & Infrastructure	-135	-400	265	
Technological Applications	-21	-40	19	
Consumer Goods	-87	-96	9	
Umsatzerlöse	-243	-536	293	
EBITDA (bereinigt)	-321	-569	248	
Konzern				
Umsatzerlöse Dritte Service & Infrastructure	410.956	349.965	60.992	17,4%
Umsatzerlöse Dritte Technological Applications	283.276	267.697	15.579	5,8%
Umsatzerlöse Dritte Consumer Goods	70.356	73.385	-3.029	-4,1%
Umsatzerlöse	764.580	691.047	73.533	10,6%
EBITDA (bereinigt)	93.190	49.564	43.625	88,0%

Finanzkalender

Deutsches Eigenkapitalforum

25. bis 27. November 2024

Ende des Geschäftsjahres

31. Dezember 2024

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

Beide Sprachfassungen sind im Internet abrufbar unter: <https://www.mbb.com/ir/berichte.html>

Ferner möchten wir auf unseren **MBB-Newsletter** hinweisen, den Sie unter www.mbb.com/newsletter abonnieren können.

Kontakt

MBB SE
Joachimsthaler Straße 34
10719 Berlin

Tel.: +49 30 844 15 330
Fax.: +49 30 844 15 333

www.mbb.com
anfrage@mbb.com

Impressum

MBB SE
Joachimsthaler Straße 34
10719 Berlin

